

## Runden Tisch zu Umfahrung gefordert

**Gilching** – In der Debatte um die geplante Ortsumgehung von Gilching hat jetzt die Bürgerinitiative „Westumfahrung – mit sicheren Rad- und Fußwegen“ einen Runden Tisch vorgeschlagen. Die Initiatoren, die am 9. Februar 2014 mit einem Bürgerentscheid erfolgreich waren, übergaben Bürgermeister Manfred Walter einen Offenen Brief. Darin geht es vor allem um die Vorgaben, den Radweg am Röchnerknoten zu erhalten sowie am Talbauernweg eine Rad- und Fußwegunterführung zu schaffen, um mit diesen „Nachbesserungen Gilching nicht vom Hinterland und von den Naherholungsgebieten abzuschneiden“. Die Initiative bedauert in dem Schreiben, dass die einjährige Bindungsfrist an den Entscheid „ohne sichtbare Fortschritte abgelaufen“ sei. Leider sei es auch nicht gelungen, die Planung „in angemessener Zeit fertigzustellen“. Die Initiative und ihr Sprecher Kilian Häuser fordern Rathauschef Walter jetzt dazu auf zu helfen, für „heutige und künftige Verkehrsprobleme in Gilching eine akzeptable Kompromisslösung“ zu finden – um auf kurzem Weg die Entlastungsstraße zu realisieren. Derzeit läuft in der Gemeinde ein neues Bürgerbegehren, das einen schnelleren Baubeginn der Umfahrung nach den vormaligen Plänen erreichen will.

DEU